

Arbeitsmaterial zu „Deutschunterricht einmal anders – Thema: Diktat“

Schwerpunkt
Doppelkonsonanten
Hinweise
Beide Texte („Mozart“ und „Charles Dickens“) orientieren sich inhaltlich an den Biografien bedeutender Künstler und sind daher für die Schüler leicht verständlich. In diesen Diktaten steht die Konsonantenverdoppelung nach kurzem, betontem Vokal im Mittelpunkt. Durch die ähnliche Schwerpunktsetzung lassen sie sich auch miteinander kombinieren, zum Beispiel als Übungs- und Kontrolliktat. Im vorletzten Satz des „Mozart“-Diktates lässt der Duden bei der den Nebensatz einleitenden Konjunktion auch die Schreibung „so dass“ zu. Die Schreibung der Eigennamen „Salzburger Bischöfliche Kapelle“ (im „Mozart“-Diktat) und „Charles Dickens“ (im „Dickens“-Diktat) kann man dem Schüler eventuell vorgeben.
Diktat
<p>Mozart</p> <p>Wolfgang Amadeus Mozart lebte in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und gilt als einer der bedeutendsten Komponisten der Welt. // Seine musikalische Ausbildung erhielt er von seinem Vater, der Vizekapellmeister der Salzburger Bischöflichen Hofkapelle war. // Mit nur sechs Jahren komponierte Mozart sein erstes Musikstück, ein Menuett. // Die außergewöhnliche Begabung seiner Kinder, Wolfgang Amadeus und Maria Anna Mozart, veranlasste den Vater zu ausgedehnten Konzertreisen, um sie bei Hofe bekannt zu machen. // Aber alle Hoffnungen auf eine feste Anstellung, und sei es nur im provinziellen Salzburg, erfüllten sich zunächst nicht. // Erst in Italien gelang ihm der künstlerische Durchbruch. // Selbst der Papst interessierte sich für die Wunderkinder. // Der Erzbischof von Salzburg stellte den mittlerweile bekannten Komponisten ein, aber die Stelle erwies sich als wenig lukrativ. // Nachdem Mozart die Schwester seiner Jugendliebe geheiratet hatte, wurden seine finanziellen Probleme offenbar. // Das Genie wollte kein Fürst einstellen, sodass sich Mozart mit Privatunterricht durchschlagen musste. // Seine Kompositionen und Konzertauftritte erwiesen sich als wenig einträglich. // Als er starb, wurde er in einem Massengrab beigesetzt.</p>
Wortanzahl
167

Copyright

Sächsischer Bildungsserver 2008 --- www.sn.schule.de
Freie Nutzung für unterrichtliche und private Zwecke gestattet!
Jegliche kommerzielle Nutzung untersagt!
Veröffentlichung auf anderen Internetservern nur mit ausdrücklicher Genehmigung!